

## Bericht der Jahreshauptversammlung 2017

28.03.2017 11:24 von Frank Widmaier



Der 1. Vorsitzende Frank Widmaier begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste, den Vertreter der Stadtverwaltung, Herrn Siegel, die Gemeinderäte Walter Weidner, Egon Beck, Roman Graser und Oliver Nauth sowie den Leiter der KISS Stammheim, Herrn Oberkersch.

Unser Bürgermeister Herrn Dr. Wolf ließ sich entschuldigen.

Zu Beginn gedachten wir unseren verstorbenen Mitgliedern Gerhard Lutz, Leo Meixner, Helga Scharkowski, Erwin Weininger und dem ehemaligen 1. Vorsitzenden Roland Seyferth.

Im Anschluss daran folgten die Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter. Hier konnte man erfreulicherweise über einige sportliche Erfolge berichten sowohl im aktiven Bereich wie auch in der Jugend. Der wichtigste Punkt ist den Weg über die hervorragende und qualifizierte sehr gute Jugendarbeit fortzusetzen.

Das Jahr 2016 war für den TSV ein sehr turbulentes und ereignisreiches Jahr. Zuerst standen die aufwendigen Renovierungsarbeiten an, gefolgt von der Wiedereröffnung des Vereinsheimes durch unsere neuen Pächter Fidelis Temeschinko und Ellen Pfisterer, die nun bereits 1 Jahr das Vereinsheim erfolgreich betreiben, und dies am 01.04.2017 mit einer Veranstaltung feiern werden.

Weiterhin konnten wir den 70. Geburtstag des TSV im Rahmen eines Frühschoppens feiern.

Auch im Zuge der Integration wurde ein Fußball-Integrationstag gemeinsam mit weiteren Partnern durchgeführt, der sehr gut angekommen ist.

Trotz großer Investitionen konnte man das vergangene Jahr auch finanziell zufriedenstellen beenden und konnte die Verbindlichkeiten weiter abbauen.

Die Kindersportschule KISS entwickelte sich sehr gut und erfreut sich großem Zulauf, so dass die Kurse größtenteils ausgebucht sind.

Leider gab es auch weniger angenehme Punkte, wie die beiden Einbrüche und die damit verbundene schleppende Abwicklung der Versicherung sowie das Thema der angrenzenden Wohnung, die auf Grund zu hoher notwendiger Investitionen nicht vermietet werden kann.

Folgende Mitglieder durften wir für Ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue ehren:

70 Jahre Mitgliedschaft

Willy Stark

60 Jahre Mitgliedschaft:

Dieter Bissinger

40 Jahre Mitgliedschaft:

Gottfried Bizer, Wolfgang Gässler, Reiner Heilemann, Alexandra Koch, Dietmar Lembke, Barbara Weiser

25 Jahre Mitgliedschaft:

Egon Beck, Ulrike Elsässer, Erwin Kirschner, Tanja Stiber, Andrea Wildberger

Nach den Ehrungen folgte der ausführliche Kassenbericht von Karin Kaiser, die über die positive finanzielle Entwicklung berichten konnte, was unter anderem auch ein Verdienst der disziplinierten Arbeit in den Abteilungen sowie der Vorstandschaft ist. Die Verbindlichkeiten konnten um ca. 20.000,-- Euro verringert werden obwohl man große Investitionen im Rahmen der Renovierungsmaßnahmen tätigen musste.

Erfreulicherweise konnten wir auch die Mitgliederzahl erneut steigern, so dass wir seit über 10 Jahren einen neuen Höchststand mit 1133 Mitgliedern erreicht haben.

Anschließend folgte der Bericht der Kassenprüfer durch Frau Kurz, die Karin Kaiser erneut eine tadellose Kassenführung bescheinigten und die Entlastung empfahlen.

Walter Meixner führte die Entlastungen durch, die einstimmig erfolgten.

Danach wurden die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder neu gewählt, die ebenso die einstimmige Zustimmung der Mitglieder bekamen. Hierfür herzlichen Dank für das Vertrauen.

1. Stellvertreter:

Roman Graser

Kassier:	Karin Kaiser
2. Kassenprüfer:	Roland Joos
Vereinsjugendleiterin:	Michelle Buchholz (bestätigt)
Technischer Leiter:	Nick Lechner
Schriftführerin:	Barbara Radon

Alle weiteren Vorstandsmitglieder bleiben für ein weiteres Jahr im Amt.

Der Abteilungsleiter der Handballabteilung Volker Ruff scheidet nach langer Zeit aus, und unser Dank gilt seinem großen Engagement.

Abschließend formulierte Frank Widmaier, die Wünsche und Ziele der Vorstandschaft, die man in diesem Jahr versucht umzusetzen und zu erreichen. Dies sind unter anderem die Förderung des Sportbetriebes und der Jugend, Verbesserung der Strukturen und Ausbau der Kooperation mit den Schulen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Als Ausblick für 2018 darf man bereits jetzt schon auf die Ausrichtung der Württembergischen Seniorenmeisterschaften im Tischtennis hinweisen, die im Januar anlässlich des 70 jährigen Bestehens der Tischtennisabteilung in Korntal durchgeführt werden.

Um 21:50 Uhr konnte die sehr angenehm verlaufene Jahreshauptversammlung beendet werden und bei interessanten und konstruktiven Gesprächen klang der Abend gemütlich aus.